

Ergebnisprotokoll -

operative Steuerungsrunde Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Zeit: 12.09.2012, 15:00 bis 17:00 Uhr

TN: Katarina Vetter – Koordinierungsstelle Kooperation Schule-Jugendhilfe

Herr Kaiser – Brodowin- Schule

Frau Weiß – Jugendamt Regionalleitung Region1

Herr Hofmann – Schulaufsicht Ganztage & pädagogisches Personal

Frau Nieber – Jugendamt fachliche Steuerung 2

Frau Krüger – Jugendamt Stadtteilkoordination Region 3

Frau Bach – Praktikantin Stadtteilkoordination Region 3 (Protokoll)

Entschuldigt: Frau Danecke, P.- & C.- Kniese- Schule

Protokollkontrolle

Veränderungswünsche: im Protokoll vom 18.8.2012 wurde ein falscher Termin für die Regionalkonferenz der Region 1 angegeben: die Konferenz findet nicht am 21.11.2012 statt, **sondern am 26.11.2012**

1.) Dauer, Turnus, Inhalte und Ziele der operativen Steuerungsrunde

- im Musterkonzept des Berliner Senats ist vorgesehen, dass das Gremium auf Dauer angelegt ist
- Arbeitsauftrag der strategischen Steuerungsrunde lautet: bis Ende des Jahres 2012
- operative Steuerungsrunde trifft sich erstmal nur bis zur Auswertung der Fachveranstaltungen
- es soll jedoch weitergehen, da die Fachveranstaltung nur „Etappenziel“ ist

2.) Vorbereitung der Fachveranstaltungen

⚡ Termine und Orte:

- Region 1: 26.11.2012 jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr, Ribnitzer Str. 1B
- Region 2: 27.11.2012 jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr, Ort noch offen
- Region 3: 21.11.2012 jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr, Kiezspinne oder Rathaus
- Region 4: 20.11.2012 jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr, Janusz- Korczak- Haus ?

Die Klärung der Räumlichkeiten erfolgt über die Regionalleitungen

⚡ Moderation:

- angefragt und zugesagt: Herr Andreas Leipelt, in der 38. KW werden mit K. Vetter die Inhalte vorbesprochen
- Bezahlung von Herrn Leipelt erfolgt zu 50% aus dem Schuletat und zu 50% aus dem Etat der Koordinierungsstelle

⚡ TeilnehmerInnen der Fachveranstaltung

- Frau Elsaßer (Jugendbeteiligung)
- Schulleitungen, auch die der privaten Schulen
- freie Träger, die an den Schulen tätig sind → Projekte in Kooperation der Jugendhilfe (Jugendsozialarbeit, Jugendfreizeiteinrichtungen, §§ 11, 13, 16)

- Jugendamt: Regionalleitungen, Stadtteilkoordinatorinnen, Fachliche Steuerung 2, Regionaler Sozialer Dienst (je 1 – 2 Leute)
- Schulaufsicht (möglichst in jeder Veranstaltung)
- Kitas nach Absprache und Bedarf in der Region
- Duales Lernen (BVBO, BBW, network, ...) -> Kontakt über Jugendberufshilfe
- AG Schulpflicht
- Jugendhilfeausschuss
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Schulpsychologischer Dienst
- Leitungen der Ganztagsbetreuung
- Sozpäd. der ISS
- Gebietskoordinatorinnen (Steuerungsdienst)
- Herr Bäch (Kontaktlehrerzentrum)

pro Region und Veranstaltung wird mit ca. 50-60 Leuten gerechnet

➤ **Ablauf der Fachveranstaltung**

- *Grußwort:* Anfrage der op. Runde an die strategische Steuerungsrunde (Fr. Emmrich, Fr. Beurich, Hr. Schmidt und Hr. Zeddies) **Anfrage von K. Vetter**
- *Input:* Mini- Monitoring zu den einzelnen Stadtteilen (Anfrage an Frau Bauroth?), soll enthalten: 5-18jährige, komprimiert für Themenschwerpunkte, Karte der Region soll als Handout mit Schulen und § 11-Einrichtungen als pdf und 1 Plakat pro Region zur Verfügung stehen, **Stadtteilkoordination und die Regionalleiter stimmen sich bis 25.9.12 über die Daten ab, die Schuldaten kommen von Hr. Hofmann,**
- **Fr. Nieber fragt über Frau Griep nach Einschulungs-Unterlagen vom KJGD und bestellt beim Vermessungsamt Karten der Region 1, 2 und 4 (für Region 3 existiert die Karte bereits)**
- Zusätzlich Kurz- Input zur Entstehung des Rahmenkonzeptes in Lichtenberg durch Fr. Nieber und Hr. Hofmann

➤ **Einladung**

- Jugendamt und Schulaufsicht (Hr. Schmidt + Hr. Zeddies) sollen Einladung unterzeichnen, Termin soll für alle Schulleiter verbindlich sein
- es wird eine Vorankündigung geben, so dass der Termin freigehalten werden kann, nach den Oktoberferien geht detaillierte Einladung mit Programm raus
- in der Einladung sollen die Ziele formuliert werden
- die Anmeldung für Jugendamt und Gäste läuft über K. Vetter, Schulleiter werden sich nicht zurückmelden, da für sie die Veranstaltung verbindlich ist
- **Einladung macht K. Vetter**

➤ **Imbiss/Verpflegung**

- es gibt keinen Etat, deshalb sollen Speisen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden
- Absprachen mit den jeweiligen Veranstaltungsorten, wo es nicht geht, Schülerfirmen beauftragen -> **Absprache zu nächstem Treffen**

➤ **Vernetzungsunterstützung**

- Moderator Hr. Leipelt erhält den Arbeitsauftrag, eine Idee zu entwickeln, wie in den Pausen Kontakt zueinander aufgebaut werden kann, um zu vermeiden, dass sich nur die miteinander unterhalten, die sich bereits kennen, außerdem Ideen zur Vernetzung
- Brigitte Krüger organisierte einen „Team-Kran“
- Idee: Netzwerk-Karte mit Pins und „Strippen“

➤ **technische Voraussetzungen**

- PA und Mikrofone
- Beamer, Laptop, Leinwand
- Pin-Wände, Flip-Chart, Stellwände und Stifte
- wichtig ist: wenn in Arbeitsgruppen gearbeitet wird, werden mind. 3 weitere Räume (a 15-20 Personen) benötigt
- **die Stadtteilkoordinatorinnen fragen das bei der Raumbuchung mit ab**

➤ **Nachreichung Ergebnisdarstellung**

- Teilnehmer-Liste, Karte, Ergebnisse, Themen, Daten aus Monitoring, Verweis auf Homepage

3.) Nächster Termin:

- 25.09. 2012, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Raum 113

Protokoll: gez. A. Bach/ K. Vetter